

# **Niederschrift über die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Waldrach am Montag 28.08.2017 im Rathaussaal**

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 22:00 Uhr**  
**Zuhörer: 1**

**Anwesend waren:**

- 1. Vorsitzender**  
Heinfried Carduck
  
- 2. Ratsmitglieder:**  
Yves Herzog  
Reinhard Lichtenthal  
Rainer Krämer  
Thomas Stein  
Reiner Mertes  
Hans Orth  
Herbert Meyer  
Willi Naumes  
Magret Schmitt  
Annette Mai  
Christoph Meyer  
Dr. Markus Neisius, ab 19:10 Uhr  
Gerd Zonker

Die Ratsmitglieder Hans Jürgen Prümm, Johannes Carduck und Martin Lauer fehlten entschuldigt.

- 3. Dieter Buch, Geschäftsführer der Buch-Solar GmbH, Trier**
  
- 4. Von der Verwaltung**  
Matthias Breser als Schriftführer

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

- 1. Mitteilungen**
- 2. Information und Beratung zu einer Fotovoltaikanlage auf dem Familienzentrum**
- 3. Sanierungsmaßnahme Sportplatz Kasel, hier: finanzielle Unterstützung durch die OG Waldrach**

4. **Kommunalbeihilfe 2018 für „Die Jugendherbergen“, hier: finanzielle Beihilfe durch die OG Waldrach**
5. **Finanzielle Unterstützung des TCR Waldrach e.V.**
6. **Beratung und Beschlussfassung über gerichtliche Auseinandersetzungen (Antrag SPD)**
7. **Anregungen, Anfragen**

**Nichtöffentlicher Teil:**

8. **Mitteilungen**
9. **Bauvoranfragen**
10. **Bauanträge**
11. **Grundstücksangelegenheiten, hier: Antrag der SPD**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Anschließend bat er darum, den Tagesordnungspunkt 9 „Bauvoranfragen“ von der Tagesordnung abzusetzen und den Tagesordnungspunkt 2 „Information und Beratung zu einer Fotovoltaikanlage auf dem Familienzentrum“ zuerst zu behandeln, damit Herr Buch nach der Information wieder entlassen werden kann.

Mit den Änderungen war der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Mitteilungen (wurde als 2 TOP) behandelt**

- a. Der Vorsitzende führte aus, dass 3 Abfallbehälter aus Kunststoff und 3 Abfallkörbe ersatzbeschafft werden mussten. Die Behältnisse wurden an verschiedenen Bushaltestellen montiert.
- b. Eine weitere Gemeinderatssitzung findet am 07.09.2017 statt. Themenbereiche sollen sein:
  - Endausbau Goldkälchen und
  - Ausbaumaßnahme ZuckerbergHerr Bach wird die Pläne dem Rat vortragen. Die Ratsmitglieder haben bereits die Pläne per E-Mail erhalten.  
Zu einer gesonderten Eigentümersammlung wird zeitnah einberufen.
- c. In der nächsten Bauausschusssitzung am 11.09.2017 soll auch über den Bauhof diskutiert werden. Entsprechende Unterlagen werden noch per E-Mail zugesandt.
- d. Am kommenden Samstag feiert der TCR Waldrach e.V. sein 25-jähriges Bestehen. Dazu sind alle Ratsmitglieder eingeladen.
- e. Am Freitag, 08.09.2017 ist die Wahl der Moselweinkönigin. Die amtierende Ruwer-Weinkönigin, Kathrin Hegener, Waldrach, wird daran teilnehmen. Der Vorsitzende ist auch an dem Wahltag in der Jury. Er wünscht Frau Hegener viel Glück.

- f. Der Vorsitzende wollte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldrach bedanken für die gelungene Organisation und Ausrichtung der diesjährigen Kirmes.  
Bedauerlich war nur das Verhalten und Gebaren des Schaustellers. Hier wird er für die nächsten Jahre eine andere Regelung treffen müssen.
- g. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Kindergartenleiterin, Frau Lauterbach, ein Schreiben an die Gemeinde gerichtet hat. Er wird dieses Schreiben den Fraktionen zur Verfügung stellen. Anschließend las er das Schreiben dem Gemeinderat vor. In dem Schreiben wurde deutlich gemacht, wie die Situation in der KiTa zurzeit ist. Hier sollte und muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Nach diesen Ausführungen entstand eine rege Diskussion im Gemeinderat. Der Vorsitzende erläuterte, dass er dies in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen und / oder Bauausschusssitzungen ausgiebig beraten lassen will. Evtl. sollte auch die KiTa vorher besichtigt werden und Frau Lauterbach könnte dann die Probleme genau erörtern.

## **2. Information und Beratung zu einer Fotovoltaikanlage auf dem Familienzentrum (wurde als erster TOP behandelt)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Buch von der Fa. Buch-Solar GmbH, Trier. Nach einer kurzen Einführung zu dem Thema erteilte er das Wort an Herrn Buch. Herr Buch erläuterte an Hand einer PowerPoint Präsentation, die jedem Ratsmitglied zur Verfügung gestellt wird, die Möglichkeiten der Aufstellung von einer Fotovoiltaikanlage und deren Rentabilität. Dabei wurde von ihm vorgeschlagen, dass sowohl eine Einspeisung des erzeugten Stromes in das Netz erfolgen soll als auch der Strom direkt durch die KiTa verbraucht werden sollte. In der Kombination ist die Rentabilität am größten.

Nach der Vorstellung gab es eine Anzahl von Redebeiträgen und Fragen. Ein Teil der Fragen konnten nicht abschließend geklärt werden. Es handelt sich dabei um folgende Fragen:

- Kann die Ortsgemeinde bei der Maßnahme die Vorsteuer geltend machen
- Die KiTa ist in Trägerschaft der KiTa GmbH, kann der Strom an die KiTa GmbH verkauft werden und ggfs. was ist hier zu beachten (Mehrwertsteuern, Stromsteuer pp.)
- Wie gestaltet sich der eigene Stromverbrauch, ist die Ost-West-Ausrichtung die richtige für den Stromverbrauch

Die Verwaltung sollte die ersten zwei Punkte abklären. Der dritte Punkt soll durch ein externes Planungsbüro untersucht werden. Es wurde vorgeschlagen dass das Büro Stefan Meyer, diese Untersuchung durchführen sollte.

Mit dieser Verfahrensweise war der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

### **3. Sanierungsmaßnahme Sportplatz Kasel, hier: finanzielle Unterstützung durch die OG Waldrach**

Die Ortsgemeinde Kasel ist u.a. an die Ortsgemeinde Waldrach herangetreten und bittet um eine Kostenbeteiligung an der bevorstehenden Sanierungsmaßnahme an der Sportanlage in Kasel. Der Verteilungsschlüssel ergäbe sich aus den Mitgliederzahlen. Demnach würde sich der Anteil der Ortsgemeinde Waldrach auf rd. 25 v.H. belaufen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 12.500,00 Euro.

Nach einer Vielzahl von Wortmeldungen wurde die Frage aufgeworfen, wie denn die damalige Sanierung finanziert wurde. Ratsmitglied Mertes erläuterte, dass der damalige Antrag über den Sportbund bezuschusst wurde.

Der Gemeinderat war sich schnell dahin gehend einig, dass die SG Ruwertal dies nochmals überprüfen sollte. Durchaus bestehe die Möglichkeit, dass auch diese Maßnahme gefördert werden könnte. Nach Klärung dieser Frage sollte dann auch die SG Ruwertal den Antrag auf Bezuschussung stellen und nicht die Ortsgemeinde Kasel.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen ob und wie die damalige Maßnahme gefördert wurde und ggfs., ob die SG Ruwertal wieder eine derartige Förderung erhalten könne.

Nach Klärung dieser Fragen wird sich der Gemeinderat erneut mit dem Antrag beschäftigen.

### **4. Kommunalbeihilfe 2018 für „Die Jugendherbergen“, hier: finanzielle Beihilfe durch die OG Waldrach**

Der Vorsitzende teilte dem Rat weiter mit, dass „Die Jugendherbergen“ einen Antrag auf Zuwendung gestellt hätten. Ohne größere Aussprache beschloss der Gemeinderat dem Zuschussantrag nicht zu entsprechen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **5. Finanzielle Unterstützung des TCR Waldrach e.V.**

Weiter legte der Vorsitzende dem Gemeinderat einen Zuschussantrag des TCR Waldrach e.V. vor. Der TCR will das errichtete Clubhaus abschließend anstreichen. Zu den anfallenden Kosten bittet der TCR um einen Zuschuss. Hierzu führte der Vorsitzende aus, für den Bau des Clubhauses die Ortsgemeinde eine Bürgschaft übernommen habe. Ob die Ortsgemeinde seinerzeit darüber hinaus Zuschüsse gezahlt habe bzw. wie die Maßnahme finanziert wurde, ist ihm nicht bekannt.

Im Rat war man sich nach verschiedenen Redebeiträgen einig, dass die Verwaltung dem Rat darlegen sollte, wie die damalige Finanzierung des Clubhauses war. Danach soll ggfs. erneut über den Antrag beraten werden.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über gerichtliche Auseinandersetzungen (Antrag SPD)**

Hierzu verlas der Vorsitzende den Antrag der SPD-Fraktion. Nach dem er den Antrag vorgetragen hatte, erörterte er, dass er den Antrag nicht verstehen würde. Alle laufenden Gerichtsverhandlungen werden auf Grundlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses geführt.

Anschließend entstand im Rat eine rege Diskussion über den Antrag. Letztlich zog die SPD-Fraktion durch Ratsmitglied Naumes den Antrag zurück.

## **7. Anregungen, Anfragen**

- a. Von einigen Ratsmitgliedern wurde die Situation der Straßenaufbrüche in der Ortsgemeinde vorgetragen. Aus Sicht der Ratsmitglieder bestehe hier dringend Handlungsbedarf. Das gelte sowohl für die Aufbrüche durch die Verbandsgemeindewerke als auch der Fremdfirmen (Vodafone, Telekom, pp.). Die Verwaltung wird darum gebeten eine bessere Überwachung der Straßenaufbrüche zu organisieren.
- b. Ratsmitglied Orth fragte nach, warum nicht alle Niederschriften auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht seien. Der Vorsitzende wird dies mit der Verwaltung abklären.
- c. Weiter teilte er dem Rat mit, dass bei den letztem heftigem Regenereignis beim Anwesen „Auf der Kaul, 14“ der Ablauf übergelaufen sei, obwohl der Sinkeimer frei von Geröll und Schmutz gewesen sei.  
In diesem Zusammenhang wurde angeregt, die Sinkeimer zu überprüfen und ggfs. zu leeren.  
Weiter wurde in diesem Zusammenhang nachgefragt, woran das liegen könne, dass derzeit so viele Häuser mit dem Regenwasser überflutet wurden.  
Ratsmitglied Mertes führte hierzu aus, dass dies u.a. daran läge, dass viele Hausbesitzer kein Rückschlagventil in der Hausentwässerung eingebaut hätten. Außerdem könnte es auch daran liegen, dass sich die extremen Wetterlagen gegen über dem damaligen Ausbaus des Kanals verändert haben. Bei der Auslegung der Dimensionen des Kanals wurde seiner Zeit ein 3-jähriges Regenereignis zu Grunde gelegt.
- d. Ratsmitglied Naumes fragte nach, was mit dem Geröll des abgeschwemmten Wirtschaftswegs geschehe. Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass ein Teil der Massen wieder eingebaut wurde. Diese aber nicht ausreichend sei. Hier sollte sich der Bauausschuss mit beschäftigen.
- e. Ratsmitglied Krämer fragte nach, wann die Ortsgemeinde Waldrach mit der Pflegeverpflichtung ihrer Grundstücke (z.Bsp. beim Friedhof) nachkäme. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass dies nach Ende der Vegetationsperiode im Oktober erfolgen wird.

- f. Weiter fragte Ratsmitglied Krämer nach, was die Ortsgemeinde machen will um die gebrochene Statue in der Stützmauer wieder herzustellen. Hierzu antwortete der Vorsitzende, dass es sich wohl um eine Statur der Kirchengemeinde handeln dürfte. Er wird sich mit dem Pfarrer in Verbindung setzen.
- g. Ratsmitglied Zonker fragte nach, was mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Satzung für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Ortsmitte“ geschehen würde. Hierzu erwiderte der Vorsitzende, dass der Beschluss des Gemeinderates durch Bürgermeister Busch aufgehoben wurde. Er beabsichtigt dies in einer der nächsten Sitzungen zu thematisieren.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**g.g.u.**

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: